

FDP Aschaffenburg: Aschaffenburger Depesche

Oktober 2025

From: timo@holzer-mails.de <timo@holzer-mails.de>

Date: Fri, 17 Oct 2025 16:41:42 +0000 (10/17/2025 06:41:42 PM)

Attachments: 4

Aschaffenburger Depesche

Ausgabe Oktober 2025



Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unserer Aschaffenburger Depesche. Mit unserer Aufstellungsversammlung im November (siehe unten) steigen wir nun voll in den Kommunalwahlkampf zur Stadtratswahl für die allgemeine Kommunalwahl 2026 ein. Damit in unserem schönen Aschaffenburg auch in der kommenden Legislaturperiode wieder eine liberale Stimme im Stadtrat vertreten ist, benötigen wir Ihre Unterstützung bei der Aufstellung unserer Wahlliste. An der Teilnahme zu dieser Veranstaltung sind alle Unterstützer sehr herzlich eingeladen. (siehe Artikel unten)

Ich freue mich, Sie persönlich auf unserem Thematischen Stammtisch am 24.10.2025, zur Listenaufstellung und auch auf unseren weiteren Veranstaltungen und Terminen begrüßen zu können.

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter timo.holzer@fdp-aburg.de mitteilen.

Ihr

(Timo Holzer)

1. [Thematischer Stammtisch FDP Kreisverband Aschaffenburg Stadt – Unsere Stadträte Karsten und Thomas Klein zum Thema Kommunalpolitik](#)
2. [Einladung zur Aufstellungsversammlung des Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt](#)
3. [We Want You! Gemeinsam in Richtung Kommunalwahl 2026!](#)

4. [Unsere Stadträte Karsten und Thomas Klein: Die städtischen Finanzen sind krank](#)
5. [Interview der Depesche mit dem Aschaffener Stadtrat Karsten Klein](#)
6. [Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier FDP Kreisverband Aschaffenburg-Stadt](#)
7. [Zwischenruf](#)
8. [Termine](#)

Thematischer Stammtisch FDP Kreisverband Aschaffenburg Stadt – Unsere Stadträte Karsten und Thomas Klein zum Thema Kommunalpolitik

(Marcel Poullie) Der FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt lädt herzlich zum nächsten Stammtisch der FDP Aschaffenburg ein.

□ Datum: Freitag, 24. Oktober 2025

🕒 Uhrzeit: 18:30 Uhr

□ Ort: Gaststätte „Der neue Seehof“, Gailbacher Straße 3, 63743 Aschaffenburg

Unser Stadtrat und Bezirksvorsitzender Karsten Klein wird zum Thema Kommunalpolitik referieren. Er wird besonders auf die Punkte Klinikum, Innenstadtentwicklung und Haushalt/Finanzen eingehen.

Anschließend debattieren wir über das Besprochene.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wir gemeinsam zum Bockbierfest der Schweinheimer Schwind Bräu gehen und dort den Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend, bei dem sich die Aschaffener Liberalen in ungezwungener Atmosphäre austauschen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Mit liberalen Grüßen

Ihr FDP-Kreisvorstand Aschaffenburg-Stadt

Einladung zur Aufstellungsversammlung des Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt

(Constanze Frey) Hiermit laden wir Sie herzlich zur Aufstellung der Kandidatinnen und der Kandidaten für Stadtratswahl der FDP für die allgemeine Kommunalwahl am 8. März 2026 in Aschaffenburg ein.

□ Datum: Freitag, 14. Oktober 2025

⌚ Uhrzeit: 19:00 Uhr

□ Ort: Raum Dalberg, Stadthalle, Schloßplatz 1, 63739 Aschaffenburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - b) Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Personen
3. Bildung eines Wahlvorstands; Bestimmung
 - a) einer Wahlleiterin bzw. eines Wahlleiters
 - b) zweier Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
 - c) einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
4. Aufstellung der Stadtratsliste
 - a) Beschluss des Wahlverfahrens (Einzelwahl, Sammelwahl, verbundene Einzelwahl)
 - b) Beschluss über Mehrfachnennung von Kandidatinnen/Kandidaten
 - c) Wahl der Kandidaten/innen und der Ersatzbewerber/innen für die Gemeinderatsliste
5. Beschluss über das Aufrücken von Kandidatinnen/Kandidaten bei Ausfall
6. Bestellung eines/r Beauftragten und seines/ihres/r Stellvertreters/in
7. Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift
8. Sonstiges

Ihre



Constanze Frey

Ihr



Julian Dalberg

We Want You! Gemeinsam in Richtung Kommunalwahl 2026!

(Constanze Frey) Die Vorbereitungen für die **Stadtratswahl 2026** laufen auf Hochtouren – und wir freuen uns über die starke Resonanz, das Engagement und die vielen guten Gespräche, die bereits stattgefunden haben.

Einige Plätze auf unserer Liste können noch besetzt werden. Wenn Sie also Lust haben, sich kommunalpolitisch einzubringen, Themen voranzutreiben, Ihre Ideen und Kompetenzen in die FDP-Stadtratsfraktion einzubringen oder uns einfach unterstützen möchten – melden Sie sich gerne bei uns unter:

vorsitz@fdp-aburg.de

Zugleich bitten wir alle Mitglieder, die ihre Zusage zur Kandidatur bereits gegeben, aber die Unterlagen für das Wahlamt noch nicht zurückgeschickt haben:

Damit wir alles fristgerecht einreichen können, bitten wir Sie, die angehängten 3 Formulare auszudrucken und diese ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse zu schicken:

Constanze Frey
FDP Kreisverband Aschaffenburg-Stadt
Hafenlohrweg 8
63741 Aschaffenburg

Gemeinsam können wir zeigen, dass liberale Politik in Aschaffenburg Verantwortung übernimmt, Mut macht und Lösungen bietet. Jede Stimme, jede Idee und jedes Engagement zählt – auf der Liste, im Wahlkampf und im Team!

Unsere Stadträte Karsten und Thomas Klein: Die städtischen Finanzen sind krank

(Karsten Klein / Thomas Klein) Zwar hat sich die Finanzlage 2025 im Jahresverlauf leicht verbessert, doch die strukturellen Probleme bleiben ungelöst. Die Besserung beruht auf einem positiven Finanzergebnis 2024 und höheren Gewerbesteuererträgen. Dafür danken wir den engagierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern.

Doch auch an Aschaffenburg geht die schwierige Wirtschaftslage nicht vorbei – dunkle Wolken ziehen auf. Unsere Stadt weist bayernweit die höchste Arbeitslosigkeit auf, was sich bald spürbar in den Einnahmen niederschlagen wird. Seit Jahren steigen die Ausgaben stärker als die Einnahmen, die Rücklagen schrumpfen, die Finanzen geraten in Schieflage. Trotz der leichten Verbesserung 2025 kann die Stadt das Mindestmaß an Investitionen nur durch neue Schulden sichern. Künftige Haushalte zeigen ein wachsendes Finanzloch.

Steigende Sozial- und Personalkosten sowie das hohe Defizit des Klinikums führen Aschaffenburg an die Grenze der finanziellen Handlungsfähigkeit – ein nicht genehmigungsfähiger Haushalt droht. Auch Bund und Land tragen Verantwortung.

Die FDP weist seit Jahren auf die Ausgabendynamik und ihre Folgen für wichtige Investitionen hin. Doch statt gegenzusteuern, wurde die Lage seit 2020 durch einen massiven Stellenzuwachs verschärft – heute

zählt die Stadt 15 % mehr Stellen, fast 160 zusätzliche.

Ein kleiner Lichtblick: Im Haupt- und Finanzsenat haben neben der FDP auch die großen Fraktionen einem weiteren Stellenaufwuchs nicht zugestimmt. Nun ist die Verwaltung beauftragt, Lösungen innerhalb des bestehenden Stellenplans zu erarbeiten. Diese sollen bei den abschließenden Beratungen des Nachtragshaushalts in zwei Wochen vorliegen.



Karsten Klein, Aschaffener Stadtrat und Bezirksvorsitzender der FDP-Unterfranken, ist ein erfahrener Haushaltspolitiker.

Karsten Klein, Stadtrat
stadtrat@karsten-klein.de
www.fdp-aburg.de

Interview der Depesche mit dem Aschaffener Stadtrat Karsten Klein

(Albrecht Fehlig) Karsten Klein ist seit 2008 Mitglied des Aschaffener Stadtrates. Von 2008 bis 2013 war ein bayerischer Landtagsabgeordneter und von 2017 bis 2025 Mitglied des Deutschen Bundestages. Sowohl in München als auch in Berlin hat er sich dabei als Haushaltspolitiker profiliert. Auch im Aschaffener Stadtrat ist er unter anderem Mitglied des Haupt- und Finanzsenats. Im Gespräch mit der Depesche stellt er seine Sicht der Finanzsituation Aschaffenburgs dar.

Depesche: Herr Klein, wie bewerten Sie die aktuelle Lage der städtischen Finanzen?

Karsten Klein: Die städtischen Finanzen sind krank. Zwar hat sich die Finanzlage 2025 im Jahresverlauf leicht verbessert, doch die strukturellen Probleme bleiben ungelöst. Die Besserung beruht auf einem positiven Finanzergebnis 2024 und höheren Gewerbesteuererträgen. Dafür danken wir den engagierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern.

Depesche: Wie wirkt sich die gesamtwirtschaftliche Lage auf Aschaffenburg aus?

Karsten Klein: Auch an Aschaffenburg geht die schwierige Wirtschaftslage nicht vorbei – dunkle Wolken

ziehen auf. Unsere Stadt weist bayernweit die höchste Arbeitslosigkeit auf, was sich bald spürbar in den Einnahmen niederschlagen wird.

Depesche: Wo liegen Ihrer Ansicht nach die größten Probleme im Haushalt?

Karsten Klein: Seit Jahren steigen die Ausgaben stärker als die Einnahmen, die Rücklagen schrumpfen, die Finanzen geraten in Schieflage. Trotz der leichten Verbesserung 2025 kann die Stadt das Mindestmaß an Investitionen nur durch neue Schulden sichern. Künftige Haushalte zeigen ein wachsendes Finanzloch.

Depesche: Was sind die Hauptursachen für diese Entwicklung?

Karsten Klein: Steigende Sozial- und Personalkosten sowie das hohe Defizit des Klinikums führen Aschaffenburg an die Grenze der finanziellen Handlungsfähigkeit – ein nicht genehmigungsfähiger Haushalt droht. Auch Bund und Land tragen Verantwortung.

Depesche: Wie hat die FDP auf diese Entwicklung hingewiesen?

Karsten Klein: Die FDP weist seit Jahren auf die Ausgabendynamik und ihre Folgen für wichtige Investitionen hin. Doch statt gegenzusteuern, wurde die Lage seit 2020 durch einen massiven Stellenzuwachs verschärft – heute zählt die Stadt 15% mehr Stellen, fast 160 zusätzliche.

Depesche: Gibt es auch positive Entwicklungen?

Karsten Klein: Ein kleiner Lichtblick: Im Haupt- und Finanzsenat haben neben der FDP auch die großen Fraktionen einem weiteren Stellenaufwuchs nicht zugestimmt. Nun ist die Verwaltung beauftragt, Lösungen innerhalb des bestehenden Stellenplans zu erarbeiten. Diese sollen bei den abschließenden Beratungen des Nachtragshaushalts in zwei Wochen vorliegen.

Depesche: Vielen Dank für das Gespräch, Herr Klein!



Karsten Klein, Aschaffener Stadtrat und Bezirksvorsitzender der FDP-Unterfranken, ist ein erfahrener Haushaltspolitiker.

Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier FDP Kreisverband Aschaffenburg-Stadt

(Wolfgang Trummer) Am **19.12.2025 um 18 Uhr** kommen wir wieder zur jährlichen Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier des FDP-Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt zusammen. Sie findet in diesem Jahr in der **BSC Gaststätte, Steinweg 1, 63743 Aschaffenburg** statt.

Dabei ehren wir vor allem verdiente und langjährige Mitglieder und genießen gemeinsam die gesellige und besinnliche Zeit.

Wir freuen uns auf einen festlichen Abend und auf gute Gespräche mit Ihnen!

Wie immer benötigen wir zu Planungszwecken Ihre Anmeldung. Bitte tragen Sie sich deshalb bis zum 15.12.2025 unter folgendem Link ein!



cloud.fdp-aschaffenburg-stadt.de/index.php/apps/forms/embed/GD33DEZLyt2WgjXWS4ipHMz2

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an timo.holzer@fdp-aburg.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Termine

Freitag, 24.10.2025 18:30 – 20:00 Uhr	FDP Thematischer Stammtisch Kreisverband Aschaffenburg-Stadt Kommunalpolitik mit Kasten Klein Geplant im Anschluss Besuch des Bockbierfestes der Brauerei Schwind	Gaststätte Der neue Seehof, Gailbacher Str. 3, 63743 Aschaffenburg
Dienstag, 04.11.2025 um 20:00 Uhr	Vorstandssitzung FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt	
Freitag, 14.11.2025 um 19:00 Uhr	Kommunalwahl – Aufstellungsversammlung Aufstellung der Liste	Stadthalle Raum „Dalberg“, Schloßplatz 1, 63739 Aschaffenburg
Freitag, 19.12.2025 18:00 – 22:00 Uhr	Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier des FDP-Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt	BSC Gaststätte, Steinweg 1, 63743 Aschaffenburg
Sonntag, 08.02.2026 um 11:00	Jahresempfang der FDP am Bayerischen Unterrhein mit Susanne Seehofer	Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München

Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de

Verantwortlicher Redakteur: Timo Holzer, Schriftführer

Kontakt: E-Mail: timo.holzer@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de

Wenn Sie die Aschaffenburg Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an depesche-abo@fdp-aburg.de mit dem Betreff **Abbestellen**.

Attachments

Name	Size
Aufruf Stadtratsliste 2026 für Depesche.docx (Aufruf Stadtratsliste 2026 für Depesche.docx)	15.3 kB
09_022_0115_01_Bescheinigg_Nichtvorl_Ausschlussgrde_AnL_12_FDP.pdf (09_022_0115_01_Bescheinigg_Nichtvorl_Ausschlussgrde_AnL_12_FDP.pdf)	1.2 MB
09_022_0265_01_Zustimmungserklaerung_AnL_11a_FDP.pdf (09_022_0265_01_Zustimmungserklaerung_AnL_11a_FDP.pdf)	1.2 MB
09_022_0116_01_Einwilligung_Datenschutz_FDP.pdf (09_022_0116_01_Einwilligung_Datenschutz_FDP.pdf)	1.2 MB